

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.873.237

Wien, 23. Dezember 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3858/J vom 27. Oktober 2025 der Abgeordneten Ricarda Berger, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1 bis 9

1. Liegen Ihrem Ressort Kenntnisse über Änderungen im Speiseplan von Betriebskindergärten im Zuständigkeitsbereich Ihres Ressorts bzw. nachgelagerter Dienststellen vor, insbesondere betreffend den Verzicht auf Schweinefleisch?

a. Falls ja, wann und aufgrund welcher Entscheidungen wurden diese Änderungen vorgenommen?

2. Gibt es interne oder ressortübergreifende Vorgaben, Empfehlungen oder Standards, die vorschreiben oder nahelegen, auf islamische Speisevorschriften (etwa Verzicht auf Schweinefleisch, Halal-Prinzipien) Rücksicht zu nehmen?

a. Falls ja, wer hat diese erarbeitet?

b. Falls ja, was konkret wurde festgelegt?

c. Knüpfen sich solche Vorgaben an bestimmte Kriterien (z.B. Anzahl muslimischer Kindergartenkinder)?

d. Werden dabei religiöse oder kulturelle Ernährungsregeln ausdrücklich berücksichtigt?

i. Falls ja, welche?

3. Wird in den Betriebskindergärten des Bundes regelmäßig überprüft, ob der Menüplan den in Österreich üblichen Ernährungsgewohnheiten und gesundheitlichen Empfehlungen für Kinder entspricht?

a. Falls nein, warum nicht?

4. Welche Personengruppen (etwa Elternvertretungen, Küchenpersonal oder externe Anbieter) sind in die Erstellung der Speisepläne eingebunden?

5. Gibt es seitens der Bundesregierung Bestrebungen, eine einheitliche, ausgewogene Ernährungspolitik für sämtliche Betriebskindergärten des Bundes festzulegen?

6. Wie wird sichergestellt, dass traditionelle österreichische Gerichte weiterhin angemessen im Speiseplan berücksichtigt werden?

7. Wie gestaltet sich der derzeitige durchschnittliche Ernährungsplan (Beispielwoche) in einem Betriebskindergarten in Ihrem Zuständigkeitsbereich?

8. Liegen Ihrem Ressort Beschwerden oder Rückmeldungen von Eltern oder Bediensteten vor, die sich auf eine einseitige Berücksichtigung religiöser, insbesondere muslimischer Ernährungsregeln in den Betriebskindergärten beziehen?

a. Falls ja, wie viele und aus welchen Jahren?

9. Wie wird sichergestellt, dass der Einfluss muslimischer Migranten auf die Ernährungspläne in heimischen Betriebskindergärten des Bundes verhindert wird?

Betreiber des Kindergartens am Standort Finanzzentrum Wien Mitte (1030 Wien) ist nicht das Bundesministerium für Finanzen, sondern der Verein Kinder in Wien (KIWI), weshalb zu den gestellten Fragen keine Beantwortung erfolgen kann.

Der Bundesminister:
Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

